

LRS im Englischunterricht - gute Fördermaterialien?

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Oktober 2018 14:54

[Zitat von Plunder](#)

...Schade, dass so viele Diskussionen in den Boden getrampelt werden, weil da jemand seine/ihre Meinung ganz besonders dick aufs Butterbrot schmieren muss. So macht das Teilen keinen Spaß 🙄

Es ist unser Beruf, didaktisches Material zu analysieren. Außerdem mache ich das leidenschaftlich gern. Ich weiß nicht, warum du dich persönlich angegriffen fühlst, ich meine es absolut sachlich.

An der Uni hatten wir einen einzigen Prof., der uns einen Fachartikel mit Studien zur Effektstärke von Methoden im Unterricht vorgelegt hat. Meine Kommilitonen fanden das doof, weil "geföhlt was richtig oder falsch finden" ihrer Meinung nach einem Sonderpädagogen besser zu Gesicht steht. Und eine Freundin, die Erziehungswissenschaften und andere Masterfächer studierte, musste an einem unserer Seminare teilnehmen und hat milde belächelt, auf welcher unwissenschaftliche Weise bei uns am Seminar gearbeitet wurde.

Lehramt wird nicht umsonst an der Uni vermittelt und hat Professuren für die einzelnen Fächer. Es geht also auch im Fachforum nicht darum, ob jemand netterweise irgendwawas teilt (hier: Werbung für ein Institut), sondern um Fakten sinnvollen Lehrens und Lernens im Kontext Schulalltag.

Ich fände es viel spannender, wenn du aus Sicht des Englischlehrers argumentieren würdest, warum du das vorliegende Programm hilfreich findest, anstatt beleidigt zu sein 🙄